

Gritje Hartmann

Wilhelm Tzewers:
Itinerarius terre sancte

Einleitung, Edition, Kommentar
und Übersetzung

2004

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN
IN KOMMISSION

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	
1. Zur vorliegenden Edition	11
2. Autor und Werk	21
2.1. Wilhelm Tzewers (Textoris)	21
2.2. Reiseverlauf und Datierung des <i>Itinerarius terre sancte</i>	23
2.3. Aufbau und Inhalt	27
2.4. Der <i>Itinerarius terre sancte</i> – ein typischer Pilgerbericht?	29
3. Quellen	37
3.1. Burchard de Monte Sion	38
3.2. Alessandro Ariosto	43
3.3. Rorgo Fretellus/Johann von Würzburg	45
3.4. Ludolf von Sudheim	48
3.5. Hans und Peter Rot	49
3.6. Jakob von Vitry	51
3.7. Bibel, Apokryphen, Legenden	52
3.8. Exegetische Werke	53
3.9. Weitere Quellen	54
4. Überlieferung	58
4.1. Die Leithandschrift (Z)	58
4.2. Handschrift W	61
4.3. Handschrift F	64
5. Zur Textgestaltung	66
Edition: Text, Kommentar und Übersetzung	
I. Von Venedig nach Jaffa	
I. 1. Prolog	70
I. 2. In Venedig	
Vorbereitungen und Einkäufe	72
Regelung der Überfahrt	76
Die Stadt Venedig	80
I. 3. Die Seereise	
Abfahrt	90
„Slawonien“	90

Ragusa	94
Korfu	96
Modon	98
Kreta	102
Rhodos	106
Zypern, Teil I	114
Üblicher Ablauf der Pilgerreise nach der Ankunft in Jaffa	118
Erlebnisse bei der Ankunft und Rückkehr nach Zypern	120
Zypern, Teil II	122
Ankunft im Heiligen Land	126
Üblicher Ablauf der Pilgerreise in Jerusalem und Umgebung	128
II. Beschreibung des Heiligen Landes	
II. 1. Prolog	132
II. 2. Geographische Einordnung des Heiligen Landes: Die zehn Teile Syriens	138
II. 3. Jerusalem	
II. 3.1. Die Stadt	
Klima und Wasserversorgung	150
Topographie	152
Die Tore Jerusalems	160
Die Berge um Jerusalem	164
II. 3.2. Der Tempelberg	
Der Tempel	166
Die Porta Aurea	172
Die Teiche von Jerusalem	172
Geschichte des Tempels	176
II. 3.3. Die Grabeskirche	
Geschichte	178
Das Gebäude	180
Ablauf des Besuchs	180
Andere Konfessionen in der Grabeskirche	184
Die heiligen Stätten in der Grabeskirche	194
II. 3.4. Weitere heilige Stätten in Jerusalem	
In der Stadt	206
Auf dem Weg zum Berg Zion	206
Der Berg Zion	208
Im Franziskanerkloster	212
Zwischen Berg Zion und Tal Joschafat	212
Im Tal Joschafat	220
Auf dem Ölberg	226
Der Leidensweg Jesu	232
II. 4. Die heiligen Stätten außerhalb Jerusalems	
II. 4.1. Der Osten des Heiligen Landes	
Von Jerusalem nach Jericho	238
Von Jericho zum Jordan und zum Toten Meer	242
Östlich des Toten Meeres	248
Von Jericho zum Toten Meer	252

„Arabien“	254
Bet-El	256
Weitere Eigenschaften des Toten Meeres	258
II. 4.2. Der Süden des Heiligen Landes	
Von Jerusalem nach Betlehem	260
Betlehem	262
Die Wüste Juda	270
Hebron	274
Die Umgebung von Hebron	278
Das Judäische Bergland	280
Die fünf Hauptstädte der Philister	284
Gaza als Ausgangspunkt einer Weiterreise zum Sinai und nach Kairo	288
II. 4.3. Der Westen des Heiligen Landes	
Zwischen Jerusalem und dem Mittelmeer	290
Jaffa und weitere Küstenstädte	294
Cäsarea	296
II. 4.4. Der Norden des Heiligen Landes	
II. 4.4.1. Von Jerusalem bis zu den Jordanquellen und zurück	
Von Jerusalem nach Sichem	300
Sichem	300
Samaria	304
Die Jesreël-Ebene	310
Bet-Schean und das Jordantal	312
Jesreël	314
Der Berg Tabor	316
Der Bach Kischon	320
Rund um den See Gennesaret	324
Östlich des Sees Gennesaret	332
Das Ostjordanland	340
II. 4.4.2. Zwischen Akko und Damaskus	
Von Montfort bis zu den Jordanquellen	344
Die Berge im Norden des Heiligen Landes	346
Damaskus	352
II. 4.4.3. Weitere Orte in Galiläa	
Nazaret	358
Kana	360
Tiberias	362
Dekapolis	364
II. 4.4.4. Die Küste	
Akko	368
Der Berg Karmel und die Karmeliter	370
Die Küstenstädte nördlich von Akko	372
Tyros	372
Sidon	374
Beirut	376
Tripolis	382
Von Tortosa bis Margat und Valenia	386

II. 5. Anhang: Die Eroberung des Heiligen Landes und das Königreich Jerusalem (1096-1187)	390
Abkürzungsverzeichnis	396
Quellen- und Literaturverzeichnis	
1. Quellen	397
2. Literatur	404
Register	
1. Orte	429
2. Personen	442
3. Bibelstellen	448
4. Verzeichnis der im Sachkommentar zitierten Autoren und Werke	451